

A photograph showing two students sitting at a wooden desk. They are focused on their work, with one student holding a yellow pencil and another holding a red pencil. There are several open notebooks on the desk, some with handwritten notes. A small pink container and a blue marker are also visible on the desk. The background is slightly blurred, showing more of the students and the classroom environment.

# Tätigkeitsbericht 2020 IBIS-Lernförderung





## **Unser Leitbild**

IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V. (IBIS e.V.) setzt sich für das friedliche Zusammenleben von Menschen jeder Herkunft ein. Unser Ziel ist ein demokratisches Miteinander, Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Die Arbeit von IBIS e.V. gründet sich auf den Menschenrechten. Daraus ergibt sich, dass wir uns gegen jegliche Diskriminierung aussprechen.

Unter Integration verstehen wir die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von ihren individuellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Wir engagieren uns für die Verwirklichung des Rechts auf Asyl, die Unantastbarkeit der Menschenwürde, den Schutz vor Diskriminierung, den Abbau sozialer Ungleichheit, das Recht auf Bildung sowie die politische Mitbestimmung benachteiligter Gruppen.

Daraus leiten wir folgende Handlungsfelder ab:

- Bildungs- und Beratungsangebote zur Förderung von Teilhabe und Abbau von Benachteiligung
- Beratung und Unterstützung im Arbeitsfeld Flucht, Migration und Asyl
- Politische Bildung und Förderung interkultureller Begegnung
- Abbau von Diskriminierung und Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus

## **Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.**

Klävemannstr. 16  
26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 92 05 82 10

Mail: [info@ibis-ev.de](mailto:info@ibis-ev.de)

Web: [www.ibis-ev.de](http://www.ibis-ev.de)

Eine barrierefreie Ansicht ist online abrufbar unter:  
[www.ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung](http://www.ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung)



# Tätigkeitsbericht 2020 der IBIS-Lernförderung

## Inhaltsverzeichnis

- 1 | Die IBIS-Lernförderung
- 2 | Unsere Förderphilosophie
  - 2.1 | Beraten, organisieren, unterstützen
  - 2.2 | Zugänge finden
  - 2.3 | Lernpatenschaften
  - 2.4 | Kooperationen
- 3 | Unsere Schüler\_innen
- 4 | Unsere Förderkräfte
- 5 | Danksagung
- 6 | Quellenverzeichnis

Eine gute Bildung ist wichtig für eine gute Zukunft. Sie ist auch wichtig, um unabhängig zu sein. In Deutschland wächst die soziale Ungleichheit. Kinder aus Familien mit einem geringen Einkommen haben statistisch betrachtet weniger Chancen in den Bereichen Bildung und Arbeit (1). Das gilt nicht für jede einzelne Person. Aber es ist ein gesellschaftliches Problem. Daher sollte die Politik Benachteiligung, Armut und ungleiche Chancen stärker in den Blick nehmen und reagieren. Seit dem letzten Jahr mehr denn je, da diese Probleme durch die Covid-19-Pandemie noch verstärkt wurden.

Das Jahr 2020 war geprägt von langen Schulschließungen und der Umstellung auf digitale Bildung. Vor allem für Kinder aus einkommensschwachen Familien gab es Probleme, da diese Familien häufig keinen Computer, Laptop oder Tablet besitzen. Um die digitale Teilhabe der Schüler\_innen sicherzustellen, konnten wir den Familien Tablets ausgeben. Die Tablets wurden für das Homeschooling und für die Lernförderung

genutzt, aber auch um mit Freund\_innen aus der Schule in Kontakt zu bleiben und Webseiten für Kinder und Jugendliche zu erkunden. Durch die Pandemie fehlten vielen Schüler\_innen die sozialen Kontakte und die Teilnahme an Freizeitangeboten. Dadurch konnte ein Ausgleich geschaffen werden.

Wir bieten Eltern sowie Kindern und Jugendlichen eine anonyme und kostenlose Beratung zu den Themen Integration, Bildung, Ausbildung und psychosozialen Problemen. Dazu gehört die Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket. Familien werden insbesondere zu Fragen zur Inanspruchnahme von Lernförderung und soziokultureller Teilhabe, aber auch zu weiteren Bildungsfragen beraten. Hierzu gehören bspw. Fragen zum Übergang von der Schule in die Ausbildung, zu Unterstützung in der Ausbildung und vieles mehr. Durch die Pandemie sind viele Kinder und Jugendliche belastet (2). In unserer Beratung wurden im letzten Jahr vermehrt psychosoziale Themen angesprochen, die mit der Pandemie in Verbindung stehen.



Neun Jahre IBIS-Lernförderung: Unser Projekt hat seit Beginn im Jahr 2011 eine enge Zusammenarbeit mit den Schüler\_innen sowie ihren Familien zum Ziel. Nach unserem Verständnis sollte sich pädagogische Arbeit an ihrer Lebenswelt orientieren. Bildungsprojekte sollten ihre Ideen an den Bedürfnissen aller Beteiligten ausrichten. Kinder und Jugendliche lernen individuell. Sie brauchen unterschiedliche Methoden und eine altersgerechte Mitbestimmung. Um dies in der Förderung umzusetzen, verknüpfen wir Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis in unserem Konzept der Lernpatenschaften.

Für eine positive Lernentwicklung sowie die Bewältigung von schulischen Anforderungen braucht es eine fachlich kompetente Förderung und Kontinuität. Dazu gehört auch die Stärkung von Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit. Seit Projektbeginn 2011 haben knapp 800 Lernende die IBIS-Lernförderung in Anspruch genommen. Viele Familien nutzen unser Angebot über mehrere Jahre, sodass wir die Kinder über einen längeren Zeitraum auf ihrem Lernweg begleiten. So entstehen vertrauensvolle Beziehungen, die ein gutes Miteinander ermöglichen.



Sidra (10 Jahre) malte dieses Bild für die Buchpat\_innenaktion von Bültmann und Gerrites. Mehr zu der Aktion auf S. 8.

### **Für uns sind vier Merkmale für eine kompetente Lernförderung wichtig:**

#### **1. Beraten, organisieren, unterstützen**

In der IBIS-Lernförderung legen wir großen Wert darauf, die Schüler\_innen und ihre Eltern aktiv einzubeziehen. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stehen immer die Lernenden. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang ist die Voraussetzung für eine gute Lernpatenschaft. Wir orientieren uns an den subjektiven Bedürfnissen der uns anvertrauten Schüler\_innen. Zusammen erarbeiten wir Ziele, begleiten auf dem Antragsweg und wählen Förderkräfte aus, die gut zu den Familien passen. Zudem beraten wir Familien bei Fragen zu den Themen Bildung, Bildungssystem und soziale Rechte.

IBIS e.V. arbeitet mit einem engagierten, mehrsprachigen und interdisziplinären Team und weist langjährige Erfahrung im Bereich der Bildung und Beratung vor. Wir verbessern unsere Angebote fortlaufend im Rahmen des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015. Durch eine unabhängige Stelle werden wir jährlich überprüft. Das Team der IBIS-Lernförderung richten wir diversitätsbewusst aus. Bei IBIS e.V. sprechen wir neben Deutsch die Sprachen Arabisch, Armenisch, Dari, Englisch, Farsi, Finnisch, Französisch, Kroatisch, Kurdisch, Persisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch und Spanisch. Nach Bedarf kann die Beratung in einer dieser Sprachen durchgeführt oder übersetzt werden. Unsere Beratung ist anonym und kostenlos.

### 2. Zugänge finden

Wir arbeiten mit lebenswelt- und sozialraumorientierten Ideen und nutzen die Potenziale sowie die Kreativität der Schüler\_innen. Jeder Mensch lernt anders. Unsere Förderkräfte stellen sich auf die unterschiedlichen Lernzugänge sowie die persönlichen Stärken und Herausforderungen ein. Pädagogische Programme müssen kinder- und jugendgerechte Ziele und Regeln haben. Professionalität beinhaltet für uns eine parteiliche Haltung. Unsere politische Sicht ist demokratisch.

Wir sind für Mitbestimmung der Eltern und Schüler\_innen. Es ist uns wichtig, zu den Familien und den Schüler\_innen ein gutes Verhältnis zu entwickeln. Deswegen entscheiden wir gemeinsam mit den Familien und Lehrkräften, welcher der jeweils beste Lernort ist. Gelingende Beziehungsarbeit bietet die Basis für einen guten Austausch und angstfreie Lernräume. Mit den Familien besprechen wir Lernziele, Interessen und Möglichkeiten.



### 3. Lernpatenschaften

Unsere Lernpatenschaften sind das Herzstück der IBLS-Lernförderung. Erfolgreiche Lernförderung braucht eine Beziehungsarbeit, die auf einer professionellen Balance zwischen Nähe und Distanz beruht. Ein vertrauensvoller Umgang zwischen den Förderkräften und Schüler\_innen schafft Möglichkeiten für eine Stärkung des Selbstvertrauens und die Entwicklung von Eigenständigkeit. Deshalb organisieren wir längerfristig angelegte Förderungen. Sie erweisen sich unserer Erfahrung nach als nachhaltiger. Wir achten auf Kontinuität und hohe Betreuungsmaßstäbe.

Organisiert werden überwiegend Einzel-förderungen und Kleingruppenförderungen mit zwei Schüler\_innen. Unsere Förderkräfte sind Lernpat\_innen. Sie haben alle eine pädagogische Vorbildung. Gelingt es ihnen, zu Bezugspersonen zu werden, die auch den sozial-emotionalen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden, ergeben sich wertvolle pädagogische Beziehungen. Diese bilden eine produktive Basis für die Lernentwicklung. Wir freuen uns über die entstandenen Freundschaften zwischen Förderkräften und Familien, die oft über das Förderende hinaus Bestand haben.





### 4. Kooperationen

Wir halten es für sinnvoll, an die vorhandenen Netzwerke und Möglichkeiten in den Sozialräumen der Kinder und Jugendlichen anzuknüpfen. Daher bieten wir Lernförderung sowohl in den Seminarräumen von IBIS e.V. als auch im Elternhaus an oder greifen auf externe Förderorte in den Stadtteilen zurück. Somit wählen wir gemeinsam mit den Familien den optimalen Lernort aus. Bei Förderungen an verschiedenen Schulen und Horten profitieren wir von Anbindungen an die dortigen pädagogischen Fachkräfte; im Elternhaus profitieren alle Seiten von der Anbindung an die familiären Bezugspersonen. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zählen für uns vor allem Transparenz und Vertrauen.

Mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, etwa im Rahmen der Hilfen zur Erziehung oder des betreuten Wohnens, arbeiten wir in Abstimmung mit den Familien zusammen. Weitere sinnvolle Aktionen und Programme im Bereich Kinder- und Jugendbildung in Oldenburg und Umgebung unterstützen wir gerne.

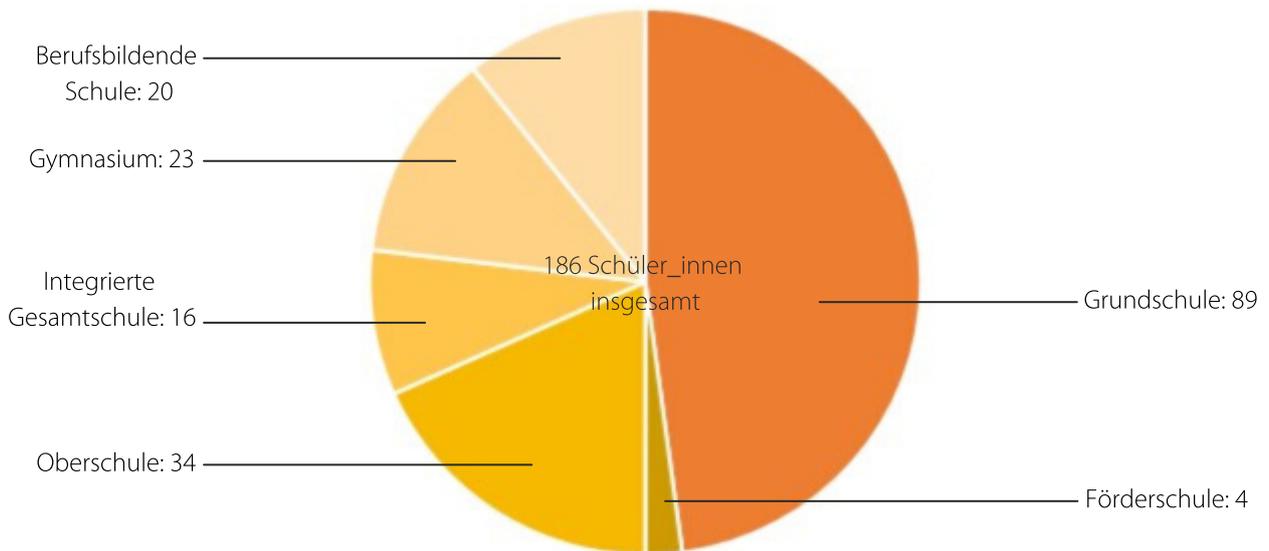
Wir kooperieren mit Instituten der Bildungsforschung und begleiten gemeinsam empirische und thematisch passende Masterarbeiten unserer Förderkräfte. Gerne empfangen wir auch Gruppen, die sich einen Austausch über die IBIS-Lernförderung und die Themen Migration und Bildung wünschen.

### 3 | UNSERE SCHÜLER\_INNEN

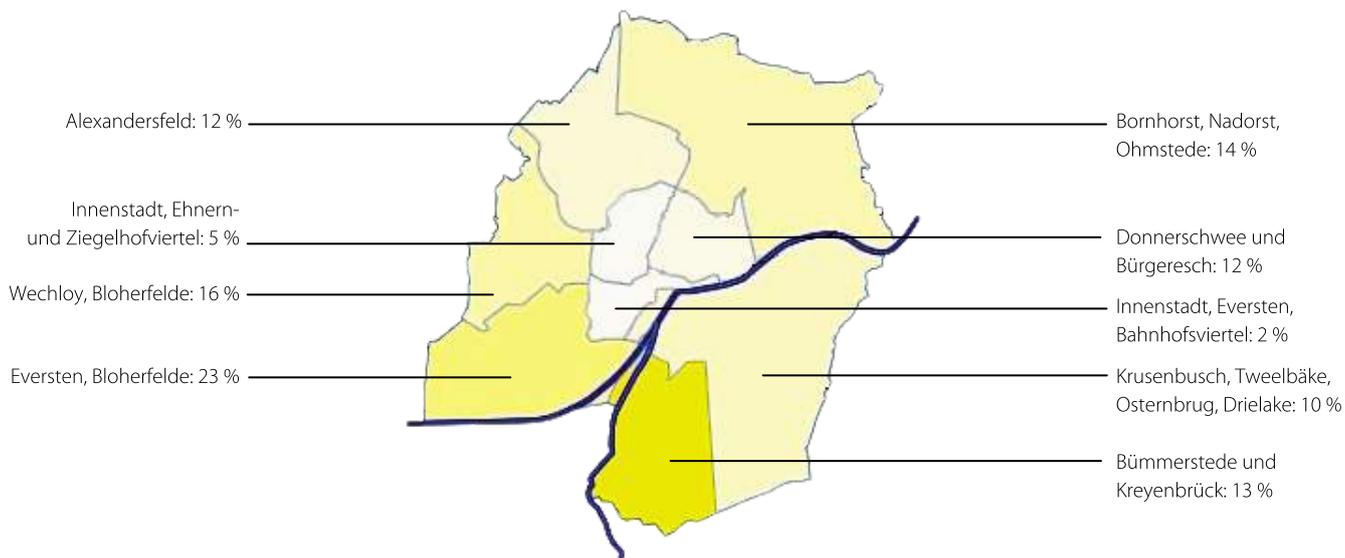
Im Jahr 2020 wurden 96 Schülerinnen und 90 Schüler beim Lernen begleitet. Durch den Einsatz von 131 Förderkräften konnten wir einen hohen Betreuungsmaßstab anbieten. Die Kinder und Jugendlichen waren zwischen sechs und 21 Jahre alt. Etwas mehr als die Hälfte aller Schüler\_innen war zwischen acht und zehn Jahre alt (55 %). Insgesamt 48 % besuchten eine Grundschule. In Absprache mit den Familien organisierten wir für 172 Schüler\_innen Einzelförderung. 14 Schüler\_innen wurden in Kleingruppen zu zweit oder zu dritt unterrichtet.

Die meisten Förderungen waren in den Fächern Deutsch (45 %), Mathematik (35 %) und Englisch (14 %).

Den Weg zu uns fanden die Kinder und Jugendlichen, Eltern und Lehrkräfte auf unterschiedliche Weise. In den meisten Fällen (37 %) waren die Familien durch die Schule auf uns aufmerksam gemacht worden oder hatten von Freunden und Bekannten von uns gehört (14 %). Etwa 28 % der Schüler\_innen hatten bereits ein oder mehrere Geschwisterkind/er, die IBIS-Lernförderung erhielten. In der Mehrzahl der Fälle war das Jobcenter der Kostenträger für die Förderung, 11% unserer Schüler\_innen erhielten finanzielle Leistungen vom Sozialamt.



Verteilung der Schüler\_innen auf die Schulformen (Angaben in absoluten Zahlen)



Verteilung der Schüler\_innen über die Stadt Oldenburg (Angaben in Prozent)

#### Die Buchpat\_innenaktion von Bültmann & Gerriets

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit können die Kinder und Jugendlichen der Lernförderung an der Buchpat\_innenaktion von Bültmann und Gerriets teilnehmen. Sie malen ein Bild, welches in der Buchhandlung verkauft wird. Von dem Erlös wird ihnen ihr Buchwunsch erfüllt. Zu der Aktion 2020 malte Esideria (9 Jahre) dieses Bild.



## 4 | UNSERE FÖRDERKRÄFTE

IBIS e.V. arbeitet mit freundlichen, sensiblen und qualifizierten Förderkräften, die Spaß an ihrer Arbeit haben. Die Förderkräfte werden fair bezahlt und von IBIS e.V. optimal unterstützt. Durch die enge Anbindung an das Team der IBIS-Lernförderung können pädagogisch-didaktische Fragestellungen in Reflexionsgesprächen bearbeitet werden. Bei Problemstellungen von Förderkräften werden Ursachen und angemessene Handlungsansätze zwischen der Förderkraft und dem Team der IBIS-

Lernförderung erörtert. Wir wählen unsere Förderkräfte entsprechend der Anforderungen der Schüler\_innen aus. So passen Schüler\_innen und Förderkräfte gut zusammen und es kann eine Lernatmosphäre entstehen, die Lernen mit Neugierde und Freude verbindet. Viele unserer Förderkräfte haben Zusatzqualifikationen wie Kenntnisse in „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ und unterstützen Kinder und Jugendliche, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind.



### Jobangebot:

# LERNPAT\_INNEN GESUCHT!



Die **IBIS-Lernförderung** bietet Studierenden Jobs in Lernpatenschaften an

Gesucht werden engagierte, freundliche Studierende, die Spaß daran haben, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Erstsprachen auf ihrem Lernweg zu begleiten. Wir organisieren seit 2011 jährlich für mehr als 200 Kinder und Jugendliche Lernförderung („Nachhilfe“ in Form von Lernpatenschaften) in allen Haupt- und Nebenfächern. Die Familien werden durch das Bildungs- und Teilhabepaket gefördert.

#### Voraussetzungen:

- ✓ Freude und Geduld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- ✓ Fortgeschrittenes Studium im Bereich Lehramt/ Sonderpädagogik/Deutsch als Fremdsprache/Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- ✓ Interesse am Bereich Migration und Bildung
- ✓ Fachliche und didaktische Kompetenz sowie Empathie und Reflexionsvermögen
- ✓ Offenheit und Lernbereitschaft in neuen Situationen

Sie möchten wertvolle praktische Erfahrungen in Ihrem zukünftigen Arbeitsfeld sammeln und sich zusätzlich durch pädagogische Anleitung professionalisieren? Sie suchen eine abwechslungsreiche Lehrtätigkeit mit viel Raum für eigene Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten? Dann schreiben Sie eine aussagekräftige Bewerbung an unser Team der IBIS-Lernförderung:

[lernen@ibis-ev.de](mailto:lernen@ibis-ev.de)

Ansprechpartner: Hendrik Lammers

#### Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Klävemannstraße 16 – 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/92058240

Weitere Informationen unter: <https://ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung/>  
oder in der Stellenausschreibung in der Jobbörse bei Stud.IP

#### Honorar / 60 Min.:

im Bachelorstudium: 12,00 €  
mit Bachelorabschluss: 17,00 €



Interkulturelle Arbeitsstelle  
für Forschung, Dokumentation,  
Bildung und Beratung e.V.



Das Team der IBIS-Lernförderung dankt allen, die in den vergangenen Jahren Teil der IBIS-Lernförderung waren oder uns anderweitig unterstützt haben. Insbesondere das vergangene Jahr hat uns alle vor unerwartete Herausforderungen gestellt.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Schüler\_innen und ihren Familien für ihr Vertrauen und die bereichernde Zusammenarbeit. Wir freuen uns über die Fortschritte und wertvollen Beziehungen, auf die wir zurückblicken können. Ein großer Dank gilt ebenfalls unseren Förderkräften, den Lehrkräften sowie allen kooperierenden Organisationen.

Das Team der IBIS-Lernförderung

Hendrik Lammers, Anthea Etzold, Tara Fyson, Jana Heiungs, Viktoria Nosikov, Amanda Moreira da Costa, Sokhna Dieng, Sofia Ferrero, Derin Yangis und Nail Abouradan

### Literatur

(1) Ravens-Sieberer, U./Kaman, A./Otto, C. et al. (2021): Seelische Gesundheit und psychische Belastungen von Kindern und Jugendlichen in der ersten Welle der COVID-19-Pandemie – Ergebnisse der COPSY-Studie, In: Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz (03/2021), Springer Berlin Heidelberg.

Online verfügbar unter: <https://doi.org/10.1007/s00103-021-03291-3> (letzter Zugriff: 21.05.21)

(2) Maaz, K./Schulz, S./Ordemann, J. et al. (2017): Bildung in Niedersachsen 2017 im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung. Ein datengestützter Bericht zur aktuellen Situation des niedersächsischen Bildungssystems, Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.), Hannover.

Online verfügbar unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/bildung-in-niedersachsen-2017-im-spiegel-der-nationalen-bildungsberichterstattung--professor-maaz-uebergibt-ersten-datenbasierten-bildungsbericht-fuer-niedersachsen-an-kultusministerin-heiligenstadt-154904.html> (letzter Zugriff: 21.05.21)

### Bildquellen

Deckblatt, S. 4, 5, 6, 9, 11 und 12 von Canva

S. 2 von iStock by Getty Images



**Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.**

Klävemannstr. 16  
26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 92 05 82 10

Mail: [info@ibis-ev.de](mailto:info@ibis-ev.de)

Web: [www.ibis-ev.de](http://www.ibis-ev.de)

Eine barrierefreie Ansicht ist onlineabrufbar unter: [www.ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung](http://www.ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung)